Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 04. August 2018 um 09:03 Uhr

Rettung in letzter Minute

Dreizehnjähriger schubst Mann einfach vom Steg ins Wasser - der treibt bewusstlos im Kirchhorster See

Samstag 4. August 2018 - **Isernhagen** / **Hannover (wbn). Alkohol, Gluthitze und Badespass – das verträgt sich nicht gut. Ein 26-Jähriger, der unter Alkoholeinfluss stand, hat im Kirchhorster See das Bewusstsein verloren.**

Zwei Erwachsene begann am Ufer mit Reanimationsmaßnahmen. Drei Jugendliche – 14, 16 und 17 Jahre – haben die Tragödie bemerkt und den jungen Mann aus dem Wasser gezogen. Es war allerdings auch ein 13 Jahre alter Junge, der den stark angetrunkenen Mann von einem sicheren Steg erst ins Wasser geschubst hatte. Warum der Mann dann das Bewusstsein verloren hatte, versucht die Polizei jetzt zu klären.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: „Freitagabend (03.07.2018), gegen 19:50 Uhr, hat ein offenbar alkoholisierter 26-Jähriger im Kirchhorster See (Isernhagen) das Bewusstsein verloren. Mehrere Badegäste haben den Mann aus dem Wasser gerettet. Lebensgefahr besteht derzeit nicht.

Nach bisherigen Erkenntnissen hatte sich der 26-Jährige - er war nach Zeugenaussagen stark alkoholisiert - in einer Gruppe am Ufer des Sees aufgehalten, als ihn ein 13 Jahre alter Junge von einem Badesteg ins Wasser schubste.

Nachdem der 26-Jährige zunächst wieder an die Oberfläche gekommen war, ging er anschließend erneut unter - dieses Mal allerdings ohne wieder aufzutauchen.

Diese Situation erkannten drei Jugendliche (14, 16 und 17 Jahre alt) und zogen den jungen Mann aus dem Wasser.

Zwei weitere Ersthelfer (51 und 53 Jahre alt) begannen sofort mit Reanimationsmaßnahmen,

bevor er in einem Rettungswagen zur stationären Behandlung in eine Klinik transportiert wurde.

Wie es dazu kommen konnte, dass der 26-Jährige sein Bewusstsein verlor, versucht die Polizei jetzt im Zuge ergänzender Ermittlungen zu klären.“